



göd.fcg

# TOP-NEWS

erstellt:

Mittwoch, 30. November 2016  
17:57

## GEHALTSVERHANDLUNGEN 2017

Themen:

APA

- # Beamte bekommen 1,3 Prozent mehr Lohn =
- \*\* E I L T - Gehälter der Beamten steigen 2017 um 1,3 Prozent

---

### Bitte um Beachtung:

Die nachstehenden Inhalte sind der APA entnommen und dienen der persönlichen Information von GÖD-FCG Funktionärinnen und Funktionären über das gewerkschaftspolitische Umfeld.  
Die Inhalte decken sich daher nicht zwangsläufig mit GÖD-FCG Positionen.

APA0497 4 II 0017 WI

Mi, 30.Nov 2016

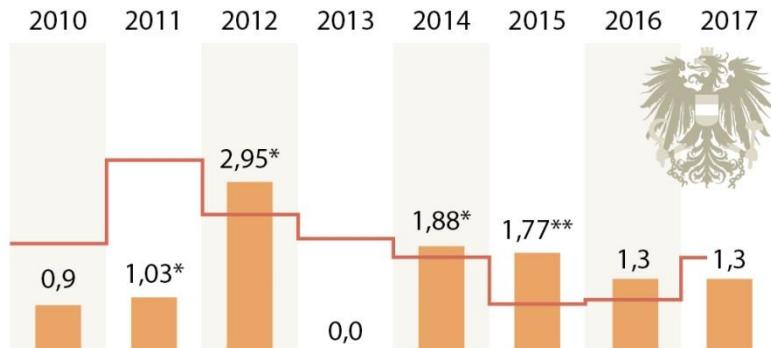
Öffentlicher Dienst/Gehälter und Löhne/Österreich

## # Beamte bekommen 1,3 Prozent mehr Lohn =

### Gehaltsabschlüsse im öffentlichen Dienst

KV-Abschlüsse für das Jahr ..., Steigerung in Prozent

— Inflationsrate im Jahresschnitt (2016, 2017 Prognose)



\* Durchschnitt, gestaffelt nach Einkommen

\*\* 0,1 %-Punkte über der Inflationsrate Oktober 2013 bis September 2014

APA0497 2016-11-30/17:14

301714 Nov 16

Grafik: © APA, Quelle: APA/WIFO

APA

APA0505 3 II 0190 WI

Siehe APA0431/30.11 Mi, 30.Nov 2016

Öffentlicher Dienst/Gehälter und Löhne/Österreich

## \*\* E I L T

### Gehälter der Beamten steigen 2017 um 1,3 Prozent

#### Utl.: Kosten für Budget 168 Millionen Euro =

Wien (APA) - Die Gehälter der Beamten steigen mit 1. Jänner linear um 1,3 Prozent. Darauf haben sich Regierung und Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) am Mittwochnachmittag in der dritten Verhandlungsrunde schon nach rund zwei Stunden geeinigt. Die Kosten für das Budget bezifferte Staatssekretärin Muna Duzdar mit 168 Millionen Euro.

Sowohl Duzdar als auch GÖD-Vorsitzender Norbert Schnedl zeigten sich zufrieden mit dem Ergebnis. Die Staatssekretärin sprach von einem "sehr positiven Ergebnis" und einer gerechten Abgeltung der Leistungen der Öffentlich Bediensteten. Für Schnedl ist es auch ein "sehr guter Abschluss".

Der GÖD-Chef verwies darauf, dass - angesichts der Inflation von 0,75 Prozent - die erzielten 1,3 Prozent Gehaltserhöhung bedeuten, dass man 0,55 Prozent vom Wirtschaftswachstum lukrieren könne. Auch eine Abgeltung der Leistungen der Beamten zur Bewältigung der Flüchtlingskrise habe man damit erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr schneide man damit besser ab - auch damals hatte man sich auf 1,3 Prozent geeinigt, allerdings lag die Inflation damals bei 1,06 Prozent und jetzt bei 0,75 Prozent.

(Forts.) mk/hac

APA0505 2016-11-30/17:33

301733 Nov 16